

Pressemitteilung

Ausbau der Onshore-Windkraft: RWE sichert sich 800 Megawatt Leistung von Nordex

- **Unternehmen vereinbaren Lieferung von Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 800 MW**
- **Vertrag mit Nordex stärkt die Lieferkette; Anlagen für RWE-Kernmärkte in Europa**

Essen, 21. März 2024

Am Rande der WindEurope-Konferenz in Bilbao haben RWE und Nordex einen mehrjährigen Vertrag über die Lieferung von Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 800 Megawatt (MW) unterzeichnet. In den nächsten 2,5 Jahren wird RWE rund 120 Windenergieanlagen von Nordex für ihre europäischen Märkte beziehen. Beide Unternehmen blicken auf eine jahrelange Zusammenarbeit zurück – RWE betreibt bereits 53 Windparks mit Windenergieanlagen von Nordex in sieben Ländern.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Wir haben angekündigt, dass wir unser Ausbautempo noch weiter erhöhen: Bis 2030 wollen wir die installierte Leistung im Bereich Onshore-Wind von heute 8,6 auf 14 Gigawatt erweitern. Zur Stärkung unserer Lieferkette planen wir langfristig und setzen auf starke Partner. Dieser Liefervertrag mit Nordex ergänzt bestehende Abschlüsse optimal und sichert uns weitere Kapazitäten zur Erreichung unserer ambitionierten Wachstumsziele.“

José Luis Blanco, CEO Nordex Group: „Wir freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit mit RWE weiter auszubauen. Wir haben in der Vergangenheit nicht nur viele erfolgreiche Projekte mit RWE durchgeführt, sondern auch dieselbe Vision: Wir wollen die Energiewende konsequent vorantreiben und so einen Beitrag zur Energiesicherheit in Europa zu leisten.“

RWE baut mit Nordex

RWE wird hauptsächlich den Anlagentyp N163 mit einer flexiblen Nennleistung von bis zu 6,8 MW nutzen. Die Modelle N175 (mit bis zu 6,8 MW) und N149 (mit bis zu 5,9 MW) sind ebenfalls im Lieferumfang enthalten und können bei Bedarf in den Kernmärkten von RWE in Europa zum Einsatz kommen. Darüber hinaus haben beide Unternehmen einen mehrjährigen Servicevertrag unterzeichnet, der die Wartung und Instandhaltung der Windparks an Land beinhaltet.

Über finanzielle Details wurde Stillschweigen vereinbart.



Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
T +49 (0) 201 5179-5941
E sinje.vogelsang@rwe.com

Ein Bild für Medienzwecke ist verfügbar in der [Mediathek](#).

Auf dem Foto: Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europa & Australien, und José Luis Blanco, CEO Nordex Group. Bildrechte: WindEurope

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.